

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 4 (1977)
Heft: 3

Rubrik: Solidaritätsfonds der Auslandschweizer

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

geniessen Schweizer Textilmaschinen Weltruf. Berühmt ist die Webmaschine, sie arbeitet ohne Schiffchen, mit spulenlosen Greifprojektilen. Und Stoffe und Kreationen der Textilindustrie finden in der Haute Couture grossen Anklang. Aus der einstigen Textilindustrie ist die Farbchemie hervorgegangen, aus der Farbchemie die Heilmittelchemie. Aus dem Bau von Textilmaschinen hat sich der Maschinenbau entwickelt. Ein Land, das kein Meer hat, baut schliesslich Dieselmotoren für Schiffe. Ein junger Deutscher, Rudolf Diesel, erfand den Motor, der in Winterthur bei Sulzer entwickelt wurde. Immer wieder kommen Ausländer mit Ideen. Und man hindert sie nicht, ihren Ideen nachzugehen. Der multinationale Konzern Brown Boveri (BBC) gründet auf einer Firma

des Deutschen Boveri, der aus Savoien stammte, und des Engländer Brown. Beide haben in Baden bei Zürich die ersten Generatoren für ein Kraftwerk gebaut und gegen Ende des letzten Jahrhunderts dem Land die Augen für seinen einzigen Rohstoff geöffnet: die Wasserkraft. Heute baut BBC Turbogeneratoren von 135000kW, die grössten Stromerzeuger der Welt. Nun, der Mensch lebt nicht vom elektrischen Strom allein, auch der Schweizer nicht. Daher hat er sich auch um die Herstellung von Nahrungsmitteln bemüht. Für Henri Nestlé, den Apotheker und Chemiker, war die gute Kuhmilch Rohstoff genug. Er machte sie zu Milchpulver und erfand auch das Kindermehl, in Vevey am Genfersee, wo heute noch der Konzern seines Namens, das grösste Schweizer Industrieunternehmen,

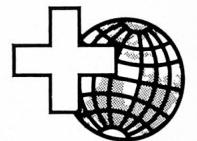
seinen Sitz hat. Sein famoses Hauptprodukt ist der Nescafé. Was die Schweiz neuerdings ausführt, ist ihre industrielle Erfahrung, ihr technisches Können. Auch dies ist zur Ware geworden, zu einer nützlichen Ware für die Entwicklungsländer. Schweizer Ingenieure planen und bauen heute überall in der Welt, beispielsweise Wasserkraftwerke und Hafenanlagen. Organisationen verkaufen Grundlagenermittlung, Planung, Management, Technologie. Zur Qualität und Präzision, den Schweizer Tugenden, dank denen das Land wirtschaftlich existieren kann, kommt das Kapital.

Herbert Meier

*(Fortsetzung und Schluss
in der Dezember-Nummer)*

Solidaritätsfonds der Auslandschweizer

Gutenbergstrasse 6, CH-3011 Bern



Solidaritätsfond = doppelte Vorsorge

- durch Absicherung eines Existenzverlustes als Folge politischer Ereignisse
- gleichzeitige Bildung eines Sparkapitals in der Schweiz zu vorteilhaften Bedingungen

Der Solidaritätsfonds ist ein im Jahre 1958 als Genossenschaft gegründetes

Gemeinschaftswerk der Auslandschweizer

Er bietet Ihnen zahlreiche Möglichkeiten, je nach Ihrer Beurteilung der eigenen Situation. Eine nähere Prüfung lohnt sich!

Erste Auskunft bei Ihrer Botschaft/ Ihrem Konsulat

und beim Sekretariat:
Solidaritätsfonds der Auslandschweizer
Gutenbergstrasse 6, CH-3011 Bern

**Verlangen Sie unsere Bildbroschüren
«Glück im Unglück» und «ABC»**

